

■ **Ambulante Intensivpflege Westerwald feiert in Westerburg Neueröffnung**

Stadt Westerburg und Gewerbeverein gratulierten Inhaberin Katja Schlosser

Wer aufgrund einer schweren Erkrankung rund um die Uhr auf intensivpflegerische Betreuung angewiesen ist, der hat jetzt in Westerburg eine neue Anlaufstelle. In der Neustraße 32 feierte Katja Schlosser aus Westerburg die Neueröffnung ihres Unternehmens „Ambulante Intensivpflege Westerwald“ und wagte so den Schritt in die Selbständigkeit.



Stadtbürgermeister Janick Pape (rechts) und der Vorsitzende des Gewerbevereins Westerburger Land, Peter Stoth (links), gratulierten Katja (2. v. re.), die im kaufmännischen Bereich von Jana Schlosser unterstützt wird.

Zu den ersten Gratulanten zählten Stadtbürgermeister Janick Pape und der Vorsitzende des Gewerbevereins Westerburger Land, Peter Stoth. „Wir freuen uns, dass sich hier wieder ein neues Unternehmen angesiedelt hat“, so Stoth, der Katja Schlosser alles Gute, Glück und Erfolg wünschte und ein Geschenk übergab. Diesen guten Wünschen schloss sich auch der Stadtbürgermeister an und überreichte einen bunten Blumenstrauß.

„Der Bedarf ist da“, stellte der Stadtchef fest. Es sei schön, dass das Angebot in der medizinischen und gesundheitlichen Versorgung hiermit in Westerburg und der Region wieder ein Stück weit besser aufgestellt sei. Neben den Ärzten und Apotheken gehe sowohl die ambulante als auch die stationäre Pflege Hand in Hand vorstatten. Pape wünschte Katja Schlosser und ihren Mitarbeitern für die Zukunft viel Glück und Erfolg und eine gute geschäftliche Entwicklung.

Zum zwölfköpfigen Team gehört neben Ehemann Achim auch dessen Tochter Jana, die sie im kaufmännischen Bereich unterstützt.

Wie im Gespräch zu erfahren war, bezog die 48-Jährige Geschäftsführerin und Pflegedienstleiterin bereits Anfang Januar ihr Büro. Die Pflege-tätigkeit wird ab dem 1. März aufgenommen.

Die gelernte Krankenschwester kann auf eine 20-jährige Berufserfahrung im Bereich der Pflege zurückblicken. Zuletzt war sie sieben Jahre lang Teamleiterin, bevor sie ab 2017 die Pflegedienstleitung eines Intensivpflegedienstes übernahm. „Ambulante Intensivpflege bedeutet wesentlich mehr als bloß medizinische Versorgung und Körperhygiene“, weiß Katja Schlosser. Zum Wohle der Patienten und deren Familien möchte sie ihre Erfahrungen, ihr Fachwissen und auch ihr Engagement einbringen. Unter dem Motto „Ihr Wohlbefinden in unseren Händen“ werden erwachsene Patienten im Umkreis von etwa 50 Kilometern um Westerburg versorgt. „In Kooperation mit Ärzten, Therapeuten und Angehörigen wird ein Pflegekonzept entwickelt, dass im Verlauf weiter optimiert werden kann“, berichtet die Geschäftsführerin.

Hintergrund

Die Ambulanter Pflege Westerwald ist ein ambulanter Pflegedienst im Bereich der Intensivpflege. Es werden Menschen (mit Pflege-stufe 4 oder 5) betreut, die schwerstpflegebedürftig sind und die eine ständige Überwachung und Pflege benötigen. Das Team ist 24 Stunden am Tag an sieben Tagen die Woche für die Patienten da und betreut sie im eigenen häuslichen Umfeld. „Das ist wichtig für die Patienten, da jederzeit eine lebensbedrohliche Situation eintreten kann“, erläuterte Katja Schlosser. Der Vorteil der ambulanten Pflege sei, dass die Patienten ihren gewohnten, alltäglichen Rhythmus beibehalten können und im vertrauten, familiären Umfeld sind, fernab eines Pflegeheimes oder Krankenhauses. Das Team besteht aus fachlich ausgebildeten und qualifizierten Mitarbeitern, die mit langjähriger Erfahrung und Feinfühligkeit die beste Betreuung der Patienten gewährleisten. Ihre Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil, sodass sie pflegerisch fortwährend auf dem neuesten Stand sind und auch in Zukunft den selbstgesetzten hohen Ansprüchen gerecht werden.

Kontakt: „Ambulante Intensivpflege Westerwald GmbH“, Neustraße 32, 56457 Westerburg Tel. 02663/9110840, Fax 02663/9110848, Mobil 0151 403 180 26, Email: info@ai-westerwald.de